



Kreis
Steinburg

Pressedienst

Der
Kreis Steinburg
informiert ...

Itzehoe, den
09.12.2014

Logistik für Steinburger Abfallentsorgung wird neu geregelt

Nachdem die Verträge für die Verwertung des Bioabfalls und die Restabfallentsorgung ab Januar 2016 bereits Ende letzten Jahres unterzeichnet wurden, ist jetzt auch die Neuregelung der Logistik für die Abfallentsorgung im Kreis Steinburg ab dem 01. Januar 2016 größtenteils unter Dach und Fach.

Anfang April 2014 wurden die Entsorgungsdienstleistungen in vier Losen europaweit ausgeschrieben:

- Los 1: Einsammeln und Transport von Rest- und Bioabfall
- Los 2: Verwertung von Altpapier
- Los 3: Sperrmüllabfuhr auf Abruf
- Los 4: Verwertung von Elektrogeräten

„Insgesamt haben sechzehn Firmen die Angebotsunterlagen angefordert“, beschreibt Anja Martens, Leiterin der Abteilung Abfallwirtschaft im Steinburger Amt für Umweltschutz. „Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 21. Mai 2014 legten sieben Firmen ein Angebot vor.“ Entscheidendes Zuschlagskriterium war der niedrigste Angebotspreis.

Die Ausschreibung wurde – wie auch schon die Ausschreibung der Bioabfall- und der Restmüllentsorgung - durch das Hamburger Büro ATUS GmbH - Berater Gutachter Ingenieure durchgeführt.

ATUS betreut jährlich rd. 15 bis 20 Dienstleistungsausschreibungen, vor allem aus dem Bereich Abfallwirtschaft.

„Für Los 1 steht noch eine Entscheidung aus“, erläutert Ines Wittmüß, Leiterin des Amtes für Umweltschutz. „Für Los 2 hat unser langjähriger Vertragspartner, die Firma AP Concept GmbH & Co.KG aus Glückstadt, erneut den Zuschlag erhalten. Schon seit Januar 2011 verwertet AP Concept für den Kreis Steinburg das hier eingesammelte Altpapier.“ Für Los 3 fiel die Entscheidung auf die USN Umweltservice Nord GmbH, Hohenlockstedt. „Auch mit der USN als Betreiber der Wertstoffhöfe arbeiten wir schon viele Jahre gut zusammen“, ergänzt Wittmüß.

Beim Thema Sperrmüll wird sich ab 2016 einiges ändern. „Bisher gibt es pro Jahr vier feste Termine an denen Sperrmüll an die Straße gestellt und abgefahren wird. In Zukunft soll es zweimal pro Jahr kostenlos eine Sperrmüllabfuhr auf Abruf geben. Der Bürger kann die USN per Post, telefonisch, per Fax oder mit Hilfe eines Online-Formulars informieren. Innerhalb von drei Wochen wird dann schriftlich ein Termin vergeben. Außerdem können die Bürger im Kreis Steinburg Sperrmüll weiterhin an den Wertstoffhöfen in Hohenlockstedt, Itzehoe, Glückstadt und Kellinghusen abgeben; das war aber nicht Gegenstand der Ausschreibung.“ Übrigens: Die USN sammelt auch im Kreis Pinneberg den Sperrmüll auf Abruf ein, bringt also langjährige Erfahrungen mit.

Die Verwertung von Elektrogeräten, Los 4, bleibt - wie schon seit 2006 - in den bewährten Händen der Itzehoer Schrott Recycling ISR GmbH & Co.KG, Itzehoe.



Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe



04821 / 69-487



04821 / 69-231



b.glatki@steinburg.de



www.steinburg.de

Im Steinburger Kreishaus wurden nun alle erforderlichen Verträge von Landrat Torsten Wendt und den Geschäftsführern und Vertretern der jeweiligen Firmen unterzeichnet: Thorsten Duwe und Heinz Uhlig, Firma AP Concept GmbH & Co.KG, Glückstadt, für Los 2, Fred Ponath, USN Umweltservice Nord GmbH, Hohenlockstedt, für Los 3 und Peter Hopp und Jörg Lassen, ISR GmbH & Co.KG, Itzehoe, für Los 4. Die Verträge zu Los 1 bis 3 laufen bis zum 31.12.2022 und können bis zum 31.12. 2025 verlängert werden. Der Vertrag zu Los 4 läuft bis zum 31.12.2018, eine Verlängerung ist bis zum 31.12.2023 möglich.

„Wir sind froh, die Neuregelungen für die verschiedenen Dienstleistungen rund um das große Thema Abfallwirtschaft jetzt so weit abgeschlossen zu haben – von der Verwertung des Bioabfalls über die Restabfallentsorgung bis zur Logistik“, betont Landrat Torsten Wendt. „Es ist schon beeindruckend, wenn man einmal betrachtet, wie groß das Abfallvolumen ist, das hinter diesem Thema steht.“

Ein paar Zahlen:

Hinter Los 1 verbergen sich ca. 18.000 Tonnen Restmüll und rund 8.800 Tonnen Biomüll – jeweils pro Jahr. Um ungefähr 9.300 Tonnen Altpapier pro Jahr geht es bei Los 2. Die Abfuhr von Sperrmüll und Elektroaltgeräten sowie Sperrmüllverwertung unter Los 3 bezieht sich auf ca. 4.200 Tonnen Sperrmüll und rund 470 Tonnen Elektroaltgeräte/Altmetall pro Jahr. Um die Verwertung von ungefähr 640 Tonnen Elektroaltgeräte geht es unter Los 4.

Jeder Deutsche produziert pro Jahr mehr als 500 Kilogramm Müll. Der Aufwand, dieser Müllflut Herr zu werden, ist enorm – vom mühsamen Trennen der Abfälle bis zum aufwändigen Recyceln und der Restabfallentsorgung. Der beste Abfall ist deshalb der, der gar nicht erst entsteht. Tipps zur Abfallvermeidung, aber auch Infos rund um die Abfallentsorgung finden Sie auf der Homepage des Kreises unter www.steinburg.de.

Anlage: Foto



Von links nach rechts: Thorsten Duwe, Heinz Uhlig, Fred Ponath, Jörg Lassen, Anja Martens, Peter Hopp, Dr. Christoph Tiebel, Ines Wittmüß, Torsten Wendt